

**Meteorologische Beobachtungen  
in Herrieden,**

in Verbindung mit den herrschenden Krankheiten

im Etatsjahre 1866—67, resp. Kalenderjahr 1867

von

**Dr. Heidenschreider, prakt. Arzt.**

(Hiebei eine graphische Tafel.)

---



### A. Ganzes Jahr.

Die tägliche, mittlere Luftbewegung im Kalenderjahre 1867 war einem Drucke von  $4.38^{\text{mm}}$  auf die Quecksilbersäule entsprechend; der mittlere Barometerstand  $762.82^{\text{mm}}$ , um  $0.19^{\text{mm}}$  über dem 28jährigen Durchschnitt. Der höchste war am 24. November 1867. Nachmittags 1 Uhr mit  $776.83^{\text{mm}}$ ; der tiefste am 2. Dezember 1867. Morgens 7 Uhr:  $742.67^{\text{mm}}$ . Die Differenz zwischen Maximum und Minimum betrug daher  $34.16^{\text{mm}}$ , fast den 22. Theil des Gesamtdruckes der auf unserer Erde ruhenden Luftsäule.

Die mittlere Temperatur des Kalenderjahres 1867 war  $9.83^{\circ}\text{C}$  ( $7.87^{\circ}\text{R}$ ), um  $0.04^{\circ}\text{C}$  ( $0.03^{\circ}\text{R}$ ) unter dem 56jährigen Durchschnitt. Der höchste Thermometerstand war am 20. August mit  $30.3^{\circ}\text{C}$  ( $24.3^{\circ}\text{R}$ ), der tiefste am 10. Dezember mit  $-26.6^{\circ}\text{C}$  ( $-21.3^{\circ}\text{R}$ ). Die Aufeinanderfolge der einzelnen Monate des Kalenderjahres 1867 in Rücksicht auf ihre mittlere Temperatur war: Dezember  $-1.55^{\circ}$ , Januar  $-0.10^{\circ}$ , November  $2.42^{\circ}$ , März  $3.89^{\circ}$ , Februar  $4.26^{\circ}$ , Oktober  $8.49^{\circ}$ , April  $9.17^{\circ}$ , Mai  $16.16^{\circ}$ , September  $16.36^{\circ}$ , Juli  $18.55^{\circ}$ , Juni  $19.09^{\circ}$ , August  $21.39^{\circ}$ . Ueber  $25^{\circ}$  stand das Thermometer im Laufe des Jahres an 37 Tagen, unter  $0^{\circ}$  stand das Thermometer an 147 Tagen.

Der Niederschlag ergab eine Höhe von  $736.1^{\text{mm}}$ , um  $73.3^{\text{mm}}$  über dem 10jährigen Durchschnitt. In Hinsicht der Höhe des wässerigen Niederschlages war die Aufeinanderfolge der Monate: Juli  $82.9^{\text{mm}}$ , März  $80.9$ , Februar  $78.3$ , Mai  $76.8$ , Juni  $73.8$ , Dezember  $73.4$ , Januar  $72.2$ , Oktober  $66.8$ , April

47.6, August 33.0, November 32.7, September 17.9<sup>mm</sup>. Die Grundwassermessungen entzifferten eine mittlere Entfernung des unterirdischen Wassers von der Erdoberfläche in Betrag zu 4' 10" 7''' , um 9" 0''' weniger als im 10jährigen Durchschnitt. Der höchste Stand war am 1. Januar mit 2' 5" 0''' , der tiefste am 1. September mit 7' 8" 6''' Abstand. Die Schwankung war somit 5' 3" 6''' , während sie im vorigen Jahre nur 4' 7" 6''' betragen hatte. Die Aequatorialluftströmung war, wie gewöhnlich in unseren Regionen, vorherrschend. Auf dieselbe treffen 219 Tage, während die Polarströmung nur 136 Tage umfasst. Von einzelnen Windrichtungen wurde W. an 106, NW. an 45, SO. an 41, SW. an 40, NO. an 38, O. an 36, S. an 32, und N. an 27 Tagen aufgezeichnet.

Gewitter hatten wir 18; 6 mehr als im 28jährigen Durchschnitt, und zwar 1 im Februar, 1 im März, 3 im Mai, 5 im Juni, 7 im Juli, und 1 im September.

Wetterleuchten beobachtete ich 30 Mal, 1 Mal im März, 4 Mal im April, 3 Mal im Mai, 5 Mal im Juni, 7 Mal im Juli, 6 Mal im August und 4 Mal im September. Die Zeit, in welcher das Minimumthermometer nicht unter den Gefrierpunkt fiel, war vom 18. April bis 27. September, eine Zeit, die genau dem 14jährigen Durchschnitt entspricht.

Die mittlere Bevölkerung des Kalenderjahres 1867 war 56.25<sup>0/0</sup>, um 12<sup>0/0</sup> mehr als im Durchschnitt. Die heitersten Monate waren der Juni und der August mit 32.0<sup>0/0</sup>, der trübste der Oktober mit 81.5<sup>0/0</sup>. Im Allgemeinen waren 85 Tage heiter und je 140 Tage gemischt und trüb.

Regen fiel an 138 Tagen, am meisten im Februar (an 19) am wenigsten im August (an 5 Tagen). Regen und Schnee fiel an 12 Tagen, Schnee an 19 Tagen, so dass nur 196 Tage nie-schlagsfrei waren. Nebel wurde an 37, Höhenrauch an 8 Tagen beobachtet.

Der Krankenstand des Kalenderjahres 1867 war im Allgemeinen geringer als im Durchschnitt; mit Ausnahme des Frühjahres hielten sich alle Jahreszeiten unter dem Mittel, wozu

hauptsächlich der höhere Stand des Grundwassers und die geringeren Bewegungen derselben, der häufige Niederschlag, der hohe Ozongehalt der Luft und der schwächere durchschnittliche Wellenschlag des europäischen Luftoceans, sowie die dem Mittel sehr genäherte Jahrestemperatur beigetragen haben werden.

Von den einzelnen 15 Monaten des Etatjahres 1866 67 waren 5, der Januar, Juni, Juli, September und Oktober 1867 unter, die übrigen über dem mittleren, procentalen Jahreskrankenstand. Die Extreme bilden der April und der Oktober 1867. Der erstere hielt sich  $2.3\%$  über, der letztere  $2.0\%$  unter dem Mittel. Die monatlichen Jahresschwankungen waren somit  $4.3\%$ , gegen  $5.5\%$  mit 17jährigen Durchschnitt. Mithin waren die Extreme um  $1.2\%$  mehr genähert, als im Durchschnitt. Die Asthenie der Krankheiten, die etwa um die Mitte der 50er Jahre die grösste Intensität erreicht hatte, verringert sich allmählig wieder.

## B. Jahreszeiten.

### a. Herbst 1866.

Die vorjährigen Herbstmonate September, Oktober, November 1866 hatten ein ziemlich unruhiges Luftmeer. Die mittlere Bewegung betrug  $4.2\text{mm}$  Druck auf die Quecksilbersäule. Der mittlere Barometerstand war  $762.79\text{mm}$ , um  $0.16\text{mm}$  über dem Durchschnitt. Der tiefste am 25. November Abends  $751.0\text{mm}$ , der höchste am 7. Oktober  $773.1\text{mm}$ .

Die mittlere Temperaturbewegung war  $10.32^\circ$ , der mittlere Thermometerstand  $10.39^\circ$ , um  $0.74^\circ$  über dem Durchschnitt. Der höchste Thermometerstand war am 8. September mit  $26.1^\circ$ , der tiefste am 28. Oktober mit  $-8.9^\circ$ .

Die Regenmenge war  $137.7\text{mm}$ , um  $6.9\text{mm}$  über dem Mittel.

Der Grundwasserstand war um  $1'1''3'''$  höher, als im Durchschnitt.

Die vorherrschende Luftströmung war aequatorial; Verhältniss derselben zur Polarströmung =  $44:37$ .

Bedeckung des Himmels  $50.08\%$ , um  $6.80\%$  unter dem Mittel.

Krankenstand  $0.6\%$  über dem Mittel. Krankheitsformen sehr gemischt.

#### b. Winter 1866, 67.

Die Wintermonate 1866/67 Dezember, Januar und Februar hatten eine mittlere Luftbewegung von  $4.3\text{mm}$ , was wieder ein sehr unruhiges Luftmeer anzeigt. Der mittlere Barometerstand war  $762.81\text{mm}$ , um  $0.19\text{mm}$  über dem Durchschnitt. Höchster am 21. Februar  $776.3\text{mm}$ , tiefster am 6. Februar  $743.4\text{mm}$ .

Die mittlere tägliche Temperaturbewegung war  $5.52^\circ$ , der mittlere Thermometerstand  $2.41^\circ$ , um  $2.51^\circ$  über dem Mittel. Höchster Stand des Thermometers am 16. Februar  $12.4^\circ$ , tiefster am 20. Januar  $-15.9''$ .

Die Regenmenge war  $268.7\text{mm}$ , um  $116.3\text{mm}$  über dem Durchschnitt.

Der Grundwasserstand war um  $1'9''4'''$  über dem Durchschnitt.

Die Aequatorialströmung herrschte vor; das Verhältniss derselben zur Polarströmung war wie  $68:22$ .

Bewölkung  $71.75\%$ , um  $1.75\%$  über dem Durchschnitt.

Krankenstand um  $0.1\%$  unter dem Durchschnitt. Krankheitsformen katarrhalisch, rheumatisch.

#### c. Frühling.

Die Frühlingsmonate März, April, Mai hatten ein mässig bewegtes Luftmeer, welches im Mittel einen täglichen Druck von  $4.1\text{mm}$  auf die Quecksilbersäule ausübte. Der mittlere Barometerstand war  $759.99\text{mm}$ , um  $2.64\text{mm}$  unter dem Durchschnitt. Höchster am 2. März  $775.9\text{mm}$ , tiefster am 19. März  $748.1\text{mm}$ .

Mittlere tägliche Temperaturbewegung  $6.63^\circ$ , mittlerer Thermometerstand  $9.89^\circ$ , um  $0.09^\circ$  über dem Durchschnitt. Höchster am 12. Mai  $28.2^\circ$ , tiefster am 5. März  $-7.0^\circ$ .

Mittlerer Ozongehalt 79.8 ‰.

Mittlere Feuchtigkeit der Luft 74.2 ‰.

Die Regenmenge war 205.1<sup>mm</sup>, um 84.4<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.

Grundwasserhöhe 8'' 11''' über dem Durchschnitt.

Vorherrschende Luftströmung äquatorial; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 52:40.

Bewölkung 56.75 ‰; um 6.75 ‰ über dem Durchschnitt.

Krankenstand um 1.2 ‰ über dem Mittel. Krankheitsformen katarrhalisch, rheumatisch.

#### d. Sommer.

Die Sommermonate Juni, Juli, August hatten ein mässig bewegtes Luftmeer, welches eine tägliche Veränderung der Quecksilbersäule von 2.7<sup>mm</sup> entzifferte. Der mittlere Barometerstand war 764.04<sup>mm</sup>, um 1.41<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 27. Juni 771.62<sup>mm</sup>, tiefster am 15. Juni 755.10<sup>mm</sup>.

Die mittlere Temperaturbewegung war 11.56°, der mittlere Thermometerstand 19.19°, um 0.10° unter dem Durchschnitt. Höchster am 20. August 30.3°, tiefster am 10. Juli 3.4°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 77.6 ‰.

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben 74.5 ‰.

Regenmenge 189.7<sup>mm</sup>, um 38.5<sup>mm</sup> unter dem Durchschnitt.

Grundwasserstand 1'' 6''' höher als im Durchschnitt.

Vorherrschende Luftströmung aequatorial; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 57:35.

Bewölkung 36.75 ‰, um 5.75 ‰ weniger als im Durchschnitt.

Krankenstand 0.5 ‰ unter dem Mittel; Krankheitsformen gastrisch.

#### e. Herbst.

Die Herbstmonate September, Oktober, November hatten ein mässig bewegtes Luftmeer, welches im Mittel einen täglichen Druck von 3.5<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule ausübte. Der mitt-

lere Barometerstand war  $765.61^{\text{mm}}$ , um  $2.98^{\text{mm}}$  unter dem Durchschnitt. Höchster am 24. November  $776.83^{\text{mm}}$ . tiefster am 8. Oktober  $749.75^{\text{mm}}$ .

Die tägliche, mittlere Temperaturbewegung war  $776^{\circ}$ ; der mittlere Thermometerstand  $8.93^{\circ}$ , um  $0.72^{\circ}$  unter dem Mittel. Höchster am 2. September  $28.2^{\circ}$ , tiefster am 24. November  $-10.7$ .

Der mittlere Ozongehalt der Luft war  $80.8\%$ .

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben  $82.6\%$ .

Niederschlagshöhe  $115.4^{\text{mm}}$ , um  $15.4^{\text{mm}}$  unter dem Mittel.

Grundwasserhöhe  $1' 2'' 3'''$  unter dem Durchschnitt.

Aequatorialströmung vorherrschend; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie  $60:31$ .

Bewölkung  $61.75\%$ , um  $4.25\%$  über dem Mittel.

Krankenstand  $0.6\%$  unter dem Durchschnitt Krankheitsformen gemischt.

### C. Einzelne Monate.

#### Oktober 1866.

Luftmeer ziemlich ruhig; dessen mittlere tägliche Bewegung einem Druck von  $2.2^{\text{mm}}$  auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand  $765.19^{\text{mm}}$ , um  $2.56^{\text{mm}}$  über dem 28jährigen Durchschnitt. Höchster am 7.  $773.1^{\text{mm}}$ , tiefster am 26.  $757.3^{\text{mm}}$ .

Mittlere tägliche Temperaturbewegung  $12.70^{\circ}\text{C}$ . Mittlerer Thermometerstand  $10.18^{\circ}$ , um  $0.27^{\circ}$  unter dem 56jährigen Durchschnitt. Höchster am 1.  $21.3^{\circ}$ , tiefster am 28.  $-8.9^{\circ}$ .

Regenhöhe nur  $5^{\text{mm}}$ , um  $30.6^{\text{mm}}$  unter dem 14jährigen Durchschnitt.

Grundwasserentfernung von der Erdoberfläche im Mittel  $7' 3'' 1'''$ , um  $1'' 8'''$  unter dem 11jährigen Mittel.

Polarströmung vorherrschend; Verhältniss zur Aequatorialströmung wie  $24:7$ .

Bedeckung des Himmels  $22.5\%$ , um  $32.5\%$  unter dem 14jährigen Durchschnitt.

Krankenstand um  $0.8\%$  über dem 18jährigen Mittel des

Jahresstandes. Erhöhung durch die fast ununtenbrochene Einwirkung des trocken kalten Passates. Krankheitscharakter von gastrischen in den katarrhalischen und entzündlichen übergehend. Keuchhusten unter den Kindern, zahlreiche Typhusfälle.

#### November 1866.

Luftmeer äusserst unruhig. Mittlere tägliche Bewegung desselben einem Druck von  $7.0^{\text{mm}}$  auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand  $762.48^{\text{mm}}$ , um  $0.15^{\text{mm}}$  unter dem Durchschnitt. Höchster am 7. Morgens mit  $770.5^{\text{mm}}$ , tiefster am 25. Abends mit  $751.0^{\text{mm}}$ .

Mittlere tägliche Temperaturbewegung  $7.10^{\circ}\text{C}$ . Mittlerer Thermometerstand  $3.61^{\circ}$ , um  $0.42^{\circ}$  über dem Durchschnitt. Höchster am 13.  $12.8^{\circ}$ , tiefster am 18.  $-4.8^{\circ}$ .

Regenhöhe  $88.2^{\text{mm}}$ , um  $36.4^{\text{mm}}$  über dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung von der Erdoberfläche  $8' 4'' 3'''$ , um  $1' 2'' 5'''$  unter dem Durchschnitt.

Polarströmung vorherrschend; Verhältniss derselben zur Aequatorialströmung wie 26 : 4.

Bedeckung des Himmels  $75.0\%$ , um  $2.5\%$  über dem Durchschnitt.

Krankenstand um  $0.8\%$  über dem 17jährigen Jahresdurchschnitt. Erhöhung durch die heftige Revolution in der Atmosphäre. Krankheitsformen so veränderlich wie die Witterung, katarrhalisch, entzündlich, gastrisch, rheumatisch, exanthematisch, Alles durcheinander.

#### Dezember 1866.

Luftmeer unruhig; dessen mittlere tägliche Bewegung einem Druck von  $4.2^{\text{mm}}$  auf die Quecksilbersäule ausübend. Mittlerer Barometerstand  $764.26^{\text{mm}}$ , um  $1.63^{\text{mm}}$  über dem Durchschnitt. Höchster am 20.  $775.9^{\text{mm}}$ , tiefster am 16.  $749.4^{\text{mm}}$ .

Die mittlere tägliche Temperaturbewegung betrug  $4.50^{\circ}$ ; die mittlere Tagestemperatur war  $2.25^{\circ}$ , um  $2.44^{\circ}$  über dem Durchschnitt. Höchste am 6.  $9.7^{\circ}$ ; tiefste am 25.  $-5.3^{\circ}$ .

Regenhöhe 118.2<sup>mm</sup>, um 71.4<sup>mm</sup> über dem Mittel.

Grundwasserentfernung 5' 6" 3"', um 2' 4' 5"' über dem Mittel.

Aequatorialströmung vorherrschend; Verhältniss zur Polarströmung wie 25:6.

Bedeckung des Himmels 70.0<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, um 5.0<sup>o</sup>/<sub>o</sub> unter dem Durchschnitt.

Krankenstand um 0.2<sup>o</sup>/<sub>o</sub> über dem monatlichen Jahresdurchschnitt. Erhöhung durch eine gutartige Masernepidemie verursacht. Dieselbe nahm ihren Lauf von SW. nach NO., wie es in unserer Gegend gewöhnlich der Fall ist, während der Altmühlfluss die nördliche Grenze bildete. Krankheitsform vorzugsweise rheumatisch-katarrhalisch — veranlasst durch die ungewöhnlich grosse Feuchtigkeit des Monats.

#### Januar 1867.

Luftmeer unruhig; tägliche mittlere Bewegung desselben einem Druck von 4.2<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand 757.40<sup>mm</sup>, um 5.13<sup>mm</sup> unter dem Durchschnitt; höchster am 26. Nachmittags 767.1<sup>mm</sup>, tiefster am 1. Morgens 744.9<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 6.02<sup>o</sup>; mittlerer Thermometerstand 0.10<sup>o</sup>, um 0.94<sup>o</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 28. 9.2<sup>o</sup>, tiefster am 20. — 15.9<sup>o</sup>.

Regenhöhe 72.2<sup>mm</sup>, um 9.7<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung von der Erdoberfläche im Mittel 2' 1" 0"' geringer als im Durchschnitt.

Vorherrschende Luftströmung vom Aequator; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 22:9.

Bedeckung des Himmels 75.0<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, dem Durchschnitte entsprechend.

Krankenstand 1.0<sup>o</sup>/<sub>o</sub> unter dem monatlichen Jahresmittel. Verringerung desselben vorzugsweise dem hohen Stande des unterirdischen Wassers zuzuschreiben. Krankheitsformen wenig ausgeprägt, die katarrhalische etwas vorherrschend.

## Februar.

Luftmeer ziemlich unruhig; mittlere tägliche Bewegung desselben eine Veränderung von 4.4<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule ausübend. Mittlerer Barometerstand 766.80<sup>mm</sup>, um 4.17<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 21. Morgens 776.3<sup>mm</sup>, tiefster am 6. 1½ Uhr Nachmittags 743.4<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 8.34°, mittlerer Thermometerstand 5.08°, um 4.12° über dem Durchschnitt. Höchster am 16. 12.4°, tiefster am 4. —3.3°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 82.0‰.

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben 91.0‰.

Niederschlagshöhe 78.3<sup>mm</sup>, um 35.2<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung 10'' 8''' weniger als im Durchschnitt.

Vorherrschende Luftströmung Aequatorial; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 21:7.

Bedeckung des Himmels 70.0‰, um 7.5‰ über dem Durchschnitt.

Krankenstand 0.4‰ über dem monatlichen Jahresmittel. Krankheitsformen vorzugsweise katarrhalisch-rheumatisch, durch die feuchtwarme Witterung verursacht; mehrere Typhuskranke, wahrscheinlich in Folge des sinkenden Grundwassers.

## März.

Luftmeer unruhig; mittlere tägliche Bewegung desselben einem Druck von 4.0<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand 758.12<sup>mm</sup>, um 4.51<sup>mm</sup> unter dem Mittel. Höchster am 2. Nachmittag 1 Uhr 775.9<sup>mm</sup>, tiefster am 19. Morgens 748.1<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturextreme 7.19°, mittlere Tages-Temperatur 3.76°, um 0.65° unter dem Durchschnitt. Höchster Thermometerstand am 26. 17.1°, tiefster am 5. —7.0°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 78.0‰.

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben 83.6‰.

Regenhöhe 80.9<sup>mm</sup>, um 26.8<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung 4'' 9''' höher als im Durchschnitt.

Vorherrschende Luftströmung polar; Verhältniss derselben zur Aequatorialströmung wie 19:12.

Bedeckung des Himmels 67.5%, um 10.0% über dem Durchschnitt.

Krankenstand um 0.6% über dem monatlichen Jahresmittel. Erhöhung namentlich durch den geringen Ozongehalt der Luft und die grössere Niederschlagsmenge, sowie durch den tiefen Stand des Luftmeeres verursacht.

Krankheitscharakter rheumatisch und katarrhalisch; mehrere raschtödtende Croupfälle unter den Kindern.

#### April.

Luftmeer sehr unruhig; täglich mittlere Bewegung einem Druck von 5.6<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand 760.22<sup>mm</sup>, um 2.11<sup>mm</sup> unter dem Durchschnitt. Höchster am 2. Morgens 771.0<sup>mm</sup>, tiefster am 8. 1 Uhr Nachmittags 749.6<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 8.50°. Mittlerer Thermometerstand 9.67°, um 0.32° unter dem Durchschnitt. Höchster am 19. 21.3°, tiefster am 13. —1.9°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 81.5%.

Mittlerer Feuchtigkeitsgrad derselben 76.4%.

Regenhöhe 47.6<sup>mm</sup>, um 21.2<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung um 8'' 3''' über dem Mittel.

Aequatorialströmung vorherrschend; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 24:6.

Bewölkung 65.0%, um 17.5% über dem Durchschnitt.

Krankenstand der höchste des Jahres 2.3% über dem monatlichen Jahresmittel. Erhöhung vorzüglich durch den gelinderen Winter mit dem vorherrschenden Antipassat veranlasst, indem hier die Kulmination der Erkrankungen um einige Wochen hinausrückt und statt in den März in den April fällt. Krankheitsformen vorzugsweise katarrhalisch und rheumatisch, wie diess gewöhnlich bei vorherrschender niederschlagsreicher Aqua-

torialströmung der Fall ist. Einzelne Scharlachfrieselfälle unter den Kindern.

### Mai.

Luftmeer sehr ruhig; tägliche mittlere Bewegung einem Druck von 2.6<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand 761.63<sup>mm</sup>, um 1.00<sup>mm</sup> unter dem Durchschnitt. Höchster am 5. Morgens 768.7<sup>mm</sup>, tiefster am 12. Abends 751.7<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 11.99°, mittlerer Thermometerstand 16.16°, um 0.65° über dem Durchschnitt. Höchster am 12. 28.2°, tiefster am 26. 0.1°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 80‰.

Mittlere, relative Feuchtigkeit der Luft 72.6‰.

Regenhöhe 76.6<sup>mm</sup>, um 36.4<sup>mm</sup> über dem Mittel.

Grundwasserentfernung um 1' 1" 9''' weniger als im Durchschnitt.

Aequatorialströmung vorherrschend; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 18:11.

Bewölkung 37.5‰, um 7.5‰ unter dem Durchschnitt.

Krankenstand um 0.4‰ über dem monatlichen Jahresmittel. Erhöhung durch die in der ersten Hälfte des Monats noch nachwirkenden, ungünstigen Witterungsverhältnisse des April veranlasst. Krankheitscharakter anfangs vorzugsweise katarrhalisch, gegen das Ende des Monats mehr gastrisch.

### Juni.

Luftmeer mässig bewegt; mittlerer täglicher Druck der Luftwellen auf die Quecksilbersäule 3.6<sup>mm</sup>. Mittlerer Barometerstand 764.65<sup>mm</sup>, um 2.02<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 27. Morgens 771.62<sup>mm</sup>, tiefster am 15. Morgens 755.10<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 10.95°, mittlere Temperatur 19.09°, um 0.30° über dem Durchschnitt. Höchster am 2. 28.8°, tiefster am 9. 4.1°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 74.1‰.

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt 82.3%.  
 Regenhöhe 73.8<sup>mm</sup>, um 0.4<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.  
 Grundwasserentfernung 9'' 9''' geringer als im Durchschnitt.  
 Polarströmung vorherrschend; Verhältniss derselben zur  
 Aequatorialströmung 20:10.

Bewölkung 32.5%, um 12.5% unter dem Durchschnitt.  
 Krankenstand nm 1.2% unter dem Durchschnitt. Verminderung in dem regelmässigen Wechsel der beiden Hauptluftströmungen, dem grossen Ozongehalt der Luft, sowie dem hohen Grundwasserstand zu finden. Der Form nach waren die gastrischen Erkrankungen vorherrschend, aber auch Gicht und Rheuma stark vertreten. Die grosse Hitze der drei ersten Tage des Monats bewirkte einzelne Insolationen.

### Juli.

Luftmeer wenig bewegt; mittlerer täglicher Wellendruck 2.4<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule. Mittlerer Barometersand 762.98<sup>mm</sup>, um 0.35<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 9. Morgens 767.89<sup>mm</sup>, tiefster am 19. Morgens 755.87<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 10.75°, mittlerer Thermometerstand 18.55°, um 2.41° unter dem Durchschnitt. Höchster am 22. 28.8°, tiefster am 10. 3.4°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 82.5%.

Mittlere Feuchtigkeit der Luft 68.0%.

Regenhöhe 82.9<sup>mm</sup>, um 0.6<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung 3''' geringer als im Mittel.

Aequatorialströmung vorherrschend; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 21:10.

Bewölkung 45.0%, um 5.0% über dem Durchschnitt.

Krankenstand um 1.2% unter dem Mittel. Ursache der günstigen Gesundheitsverhältnisse die kühle Temperatur bei mässiger Regenmenge, der reichliche Ozongehalt der Luft, sowie der wenigstens im ersten Drittheile noch immer hohe Grundwasserstand. Krankheitsformen meistens gastrisch, doch auch Gicht und Rheuma ziemlich vertreten. Gegen Ende des Monats,

wahrscheinlich in Folge des zurückweichenden Grundwassers, mehrere Typhusfälle.

### August.

Luftmeer sehr ruhig; mittlere tägliche Bewegung desselben einem Druck von 2.0<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand 764.50<sup>mm</sup>, um 2.37<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 29. Morgens 769.32<sup>mm</sup>, tiefster am 2. Morgens 756.35<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 12.97°, mittlerer Thermometerstand 21.39°, um 1.82° über dem Durchschnitt. Höchster am 20. 30.3°, tiefstes am 5. 6.0°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 76.3%.

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben 74.1%.

Regenhöhe nur 33.0<sup>mm</sup>, um 39.5<sup>mm</sup> unter dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung um 5'' 5''' grösser als im Durchschnitt.

Aequatorialströmung nur wenig vorherrschend; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 16:15.

Bewölkung 32.5%, um 10.0% unter dem Durchschnitt.

Krankenstand um 1.0% über dem Mittel. Erhöhung durch die zu langsame Luftbewegung, den tiefen Stand des Grundwassers und die durch den Scirocco bewirkte grosse Hitze veranlasst. Krankheitscharakter entschieden gastrisch, viele Choleringefälle.

### September.

Luftmeer wenig bewegt, täglicher mittlerer Druck desselben 2.2<sup>mm</sup> auf die Quecksilbersäule. Mittlerer Barometerstand 765.98<sup>mm</sup>, um 3.35<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 27. 773.76<sup>mm</sup>, tiefster am 24. 760.91<sup>mm</sup>.

Mittlere tägliche Temperaturbewegung 10.47°, mittlerer Thermometerstand 16.36°, um 1.06° über dem Durchschnitt. Höchster am 2. 28.2°, tiefster am 27. -5.4°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 73.1%.

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben 83.5%.  
 Regenhöhe 17.9<sup>mm</sup>, um 25.8<sup>mm</sup> unter dem Durchschnitt.  
 Grundwasserentfernung 1' 11" 8''' grösser, als im Mittel.  
 Beide Luftströmungen genau gleich.

Bewölkung 40.0%, um 5.0% unter dem Durchschnitt.

Krankenstand um 0.1% unter dem Mittel. Die günstigen Gesundheitsverhältnisse vorzugsweise dem steten Wechsel der Passate zuzuschreiben. Krankheitscharakter zu Anfang des Monats in Folge der grossen Hitze gastrisch. Vereinzelte, sehr intensive Cholerinefälle, sowie mehrere Ruhrerkrankungen unter den Kindern in Folge unzeitigen Obstgenusses. Gegen Ende des Monats wegen raschen Temperaturwechsels katarrhalischer Krankheitscharakter vorherrschend. Keuchhusten unter den Kindern.

#### Oktober.

Luftmeer sehr unruhig; tägliche mittlere Bewegung desselben einer Veränderung der Quecksilbersäule von 4.4<sup>mm</sup> entsprechend. Mittlerer Barometerstand 762.71<sup>mm</sup>, um 0.08<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt. Höchster am 26. 773.13<sup>mm</sup>, tiefster am 8. 749.75<sup>mm</sup>.

Mittlerer tägliche Temperaturbewegung 7.20°. Mittlerer Thermometerstand 8.49°, um 2.45° unter dem Durchschnitt. Höchster am 15. 17.2°, tiefster am 10. —1.1°.

Mittlerer Ozongehalt der Luft 80.8%.

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben 79.2%.

Regenhöhe 66.8<sup>mm</sup>, um 31.2<sup>mm</sup> über dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung 1' 6" 5''' grösser als im Durchschnitt.

Aequatorialströmung vorherrschend; Verhältniss derselben zur Polarströmung wie 25 : 6.

Bewölkung 82.5%, um 27.5% über dem Durchschnitt.

Krankenstand um 2.0% unter dem Mittel. Krankheitsformen verschieden; kein bestimmter Krankheitsgenius ausgeprägt. Typhus ziemlich zahlreich, hauptsächlich durch den tiefen Stand des Grundwassers hervorgerufen.

## November.

Luftmeer mässig bewegt; täglicher mittlerer Wellenschlag einem Druck von  $3.8^{\text{mm}}$ , auf die Quecksilbersäule entsprechend. Mittlerer Barometerstand  $767.94^{\text{mm}}$ , um  $5.31^{\text{mm}}$  über dem Durchschnitt. Höchster am 24. Abends  $776.83^{\text{mm}}$ , tiefster am 17. Morgens  $753.44^{\text{mm}}$ .

Mittlere tägliche Temperaturbewegung  $5.60^{\circ}$ . Mittlerer Thermometerstand  $2.42^{\circ}$ , um  $0.77^{\circ}$  unter dem Durchschnitt. Höchster am 1.  $15.2^{\circ}$ , tiefster am 24.  $-10.7^{\circ}$ .

Mittlerer Ozongehalt der Luft  $86.2\%$ .

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt  $85.2\%$ .

Regenhöhe  $32.7^{\text{mm}}$ , um  $18.8^{\text{mm}}$  unter dem Durchschnitt.

Grundwasserentfernung  $3'' 5'''$  grösser als im Mittel.

Aequatorialströmung vorherrschend; Verhältniss zur Polarströmung 20 : 10.

Bewölkung  $62.5\%$ , um  $10.0\%$  unter dem Mittel.

Krankenstand um  $0.3\%$  über dem monatlichen Jahresmittel. Erhöhung durch die wechselvolle Witterung. Krankheitscharakter katarrhalisch, rheumatisch, Typhus in Folge des tiefen Grundwasserstandes noch ziemlich zahlreich.

## Dezember.

Luftmeer ziemlich unruhig, mittlere tägliche dadurch bewirkte Quecksilberveränderung  $4.6^{\text{mm}}$ . Mittlerer Barometerstand  $769.88^{\text{mm}}$ , um  $1.74^{\text{mm}}$  unter dem Durchschnitt. Höchster am 25. Morgens  $771.87^{\text{mm}}$ , tiefster am 2. Morgens  $742.64^{\text{mm}}$ .

Mittlere tägliche Temperaturbewegung  $5.27^{\circ}$ , mittlerer Thermometerstand  $-1.55^{\circ}$ , um  $1.36^{\circ}$  unter dem Durchschnitt. Höchster am 2.  $8.7^{\circ}$ , tiefster am 10.  $-26.6^{\circ}$  C.

Mittlerer Ozongehalt der Luft  $87.0\%$ .

Mittlerer Feuchtigkeitsgehalt derselben  $91.6\%$ .

Regenhöhe  $73.4^{\text{mm}}$ , um  $26.6^{\text{mm}}$  über dem Durchschnitt.

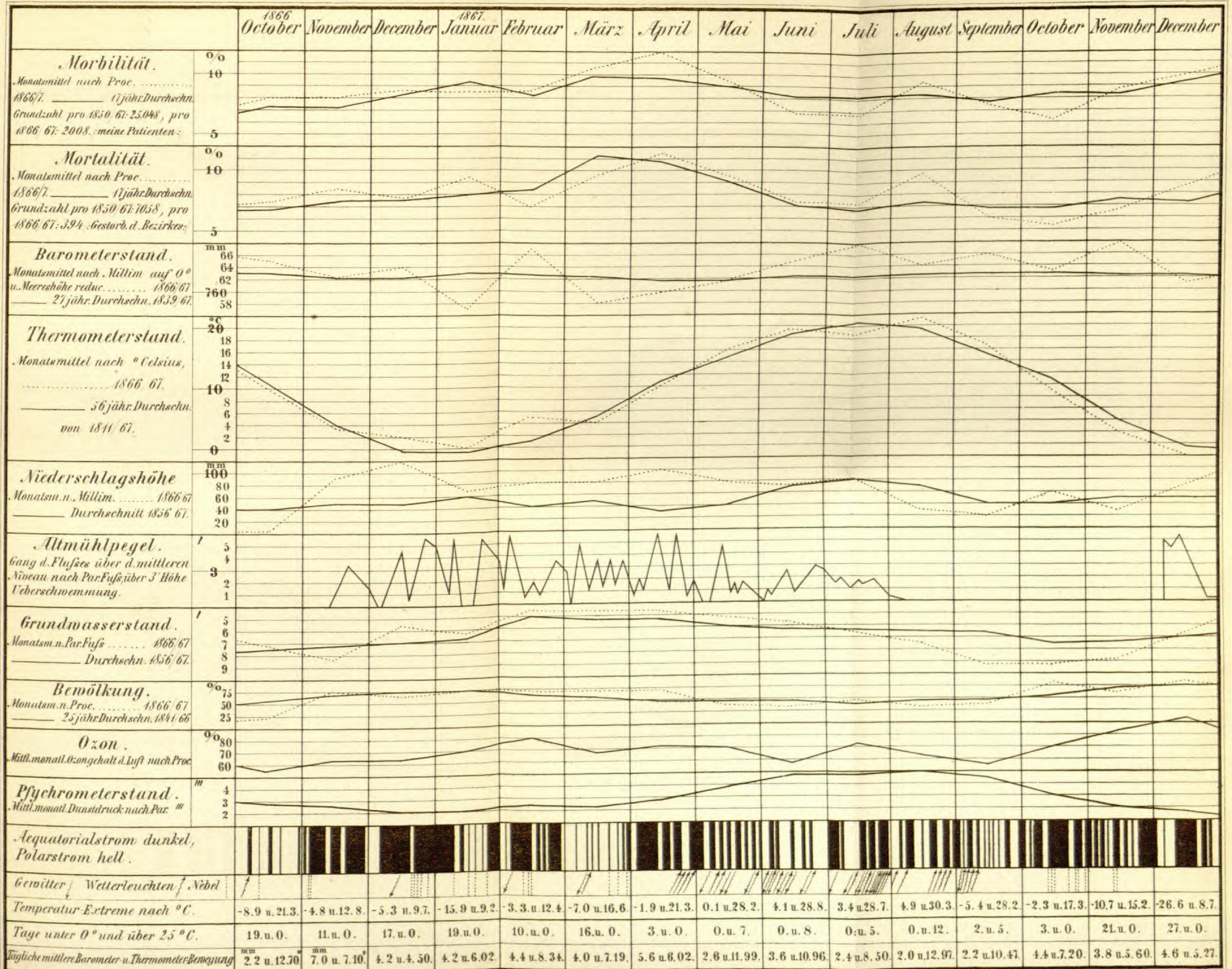
Grundwasserentfernung um  $5'' 7'''$  unter dem Mittel.

Aequatorialströmung nur schwach vorherrschend; Verhältniss derselben zur Polarströmung 16 : 15.

Bewölkung 77.5%, um 2.5% über dem Durchschnitt.

gahl Krankenstand um 0.5% über dem Mittel. Erhöhung durch den schroffen Wechsel die beiden Passate zu Anfang und dem vorherrschenden asiatischen Luftstrom zu Ende des Monats. Krankheitscharakter Anfangs gemischt und asthenisch, zu Ende mehr entzündlich und torpid. Typhusfälle im Abnehmen, wahrscheinlich wegen des steigenden Grundwassers. Einzelne rasch tödtende Croupfälle unter den Kindern; dagegen gutartig verlaufende Varizellen.

Graph. Karte über Morbilität, Mortalität u. Meteorologie im Etatsjahre 1866/67 v. Dr. A. Heidenschreider, pr. Arzt i. Herrieden (Bayern.)



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Heidenschreider

Artikel/Article: [Meteorologische Beobachtungen in Herrieden, in Verbindung mit den herrschenden Krankheiten im Etatsjahre 1866-67, resp. Kalenderjahr 1867 65-82](#)